

Modulhandbuch

für den Studiengang

Bachelor of Arts (2

Fächer) Soziologie

(Prüfungsordnungsversion: 20192)

für das Sommersemester 2024

Inhaltsverzeichnis

Bachelorarbeit (B.A.,2Fäch Soziologie Erstfach 20192) (1998).....	3
Bachelorarbeit (B.A.,2Fäch Ökonomie Zweitfach 20202) (1999).....	5
Einführung Soziologie (76201).....	6
Sozialstrukturanalyse (76205).....	8
Einführung Soziologische Theorien (76212).....	10
Vertiefung Soziologische Theorien (76216).....	11
Einführung in die soziologische Methodenlehre (76221).....	13
Statistische Analyseverfahren I (76231).....	14
Statistische Analyseverfahren II (76235).....	15
Wahlbereich intern (76325).....	16
Schlüsselqualifikationen	
Praktika (B.A.,2Fäch Soziologie Erstfach 20192) (1996).....	19
Soziologisches Qualifikationsprofil Q-I	
Soziologisches Qualifikationsprofil Q-I: Vergleichende Gesellschaftsanalyse (76243).....	21
Soziologisches Qualifikationsprofil Q-I: Bildung und Lebenslauf (76253).....	24
Soziologisches Qualifikationsprofil Q-I: Kultur und Kommunikation (76263).....	26
Soziologisches Qualifikationsprofil Q-I: Arbeit und Organisation (76273).....	28
Soziologisches Qualifikationsprofil Q-II	
Soziologisches Qualifikationsprofil Q-II: Vergleichende Gesellschaftsanalyse (76244).....	31
Soziologisches Qualifikationsprofil Q-II: Bildung und Lebenslauf (76254).....	34
Soziologisches Qualifikationsprofil Q-II: Kultur und Kommunikation (76264).....	36
Soziologisches Qualifikationsprofil Q-II: Arbeit und Organisation (76274).....	38
Wahlpflichtbereich	
Soziologische Methodenlehre II (76102).....	41
Vertiefung Qualifikationsprofil V-I: Arbeit und Organisation (76313).....	43
Soziologische Theorie II (76322).....	45

1	Modulbezeichnung 1998	Bachelorarbeit (B.A.,2Fäch Soziologie Erstfach 20192) Bachelor's thesis	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	PD Dr. Gerd Sebald	
5	Inhalt	Angeleitete Bearbeitung eines Problems / einer Fragestellung in einem Spezialgebiet der Soziologie mit den Standardmethoden des Faches und unter Berücksichtigung aller für eine wissenschaftliche Arbeit angemessenen formalen Kriterien	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - zeigen ihr Wissen um die Grundlagen des wissenschaftlich-soziologischen Arbeitens - sind in der Lage, die einschlägige soziologische Literatur vergleichend zu analysieren und zu reflektieren - bearbeiten eigenständig eine wissenschaftliche Fragestellung aus einem der im Studium besuchten Qualifikationsfeldern in einem festgelegten Zeitraum von sechs Wochen - entwickeln vor dem Hintergrund der im Bachelorstudium erworbenen soziologischen Methoden, Theorien und der individuell gewählten Qualifikationsfeldern einen eigenen Standpunkt, und begründen diesen schlüssig in einem präzise formulierten und entsprechend gegliederten Text 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird dringst empfohlen die Module SozE, Soz-Strukt, SozT-E, SozT-V,, SozS-I, SozS-II, SozM, SozQ-I und Soz-Q-II sowie den Wahlbereich vor Beginn der Bachelorarbeit abgeschlossen zu haben	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 6	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul Bachelor of Arts (2 Fächer) Soziologie 1. Fach 20192	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich (3 Monate)	
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich (100%)	
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester	
13	Wiederholung der Prüfungen	Die Prüfungen dieses Moduls können nur einmal wiederholt werden.	
14	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 0 h Eigenstudium: 300 h	
15	Dauer des Moduls	1 Semester	
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch	

1	Modulbezeichnung 1999	Bachelorarbeit (B.A.,2Fäch Ökonomie Zweifach 20202)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar: The History of Science in the Cold War (3.0 SWS)	-
3	Lehrende	Dr. Aske Hennelund Nielsen	

4	Modulverantwortliche/r	
5	Inhalt	keine Inhaltsbeschreibung hinterlegt!
6	Lernziele und Kompetenzen	keine Beschreibung der Lernziele und Kompetenzen hinterlegt!
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul Bachelor of Arts (2 Fächer) Soziologie 1. Fach 20192
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich (3 Monate)
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich (100%)
12	Turnus des Angebots	keine Angaben zum Turnus des Angebots hinterlegt!
13	Wiederholung der Prüfungen	Die Prüfungen dieses Moduls können nur einmal wiederholt werden.
14	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: ?? h (keine Angaben zum Arbeitsaufwand in Präsenzzeit hinterlegt) Eigenstudium: ?? h (keine Angaben zum Arbeitsaufwand im Eigenstudium hinterlegt)
15	Dauer des Moduls	?? Semester (keine Angaben zur Dauer des Moduls hinterlegt)
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	
17	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung 76201	Einführung Soziologie Introduction to sociology	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Im aktuellen Semester werden keine Lehrveranstaltungen zu dem Modul angeboten. Für weitere Auskünfte zum Lehrveranstaltungsangebot kontaktieren Sie bitte die Modul-Verantwortlichen.	
3	Lehrende	-	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Rainer Trinczek PD Dr. Jan Weyand	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in zentrale Begriffe der Soziologie, in den Aufbau des Faches und in die Gliederung seiner speziellen Gegenstandsbereiche; • Vermittlung erster Einblicke in Form und Funktion soziologischer Theorien sowie ihrer Hauptvarianten; • Vermittlung erster Kenntnisse zentraler soziologischer Forschungsmethoden 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erlernen grundlegende Kenntnisse in den Bereichen Allgemeine Soziologie und in den wichtigsten Teilbereichen der Soziologie; • verstehen die wesentlichen theoretischen Konzepte und methodischen Instrumente zur Analyse gesellschaftlicher Zusammenhänge; • analysieren wissenschaftliche Texte und kennen die grundlegenden Techniken der Erstellung wissenschaftlicher Texte (Literaturrecherche, Aufbau und Gliederung, Formalia wie Zitierregeln etc.) • Die Studierenden stellen den eigenen, alltäglichen Standpunkt infrage. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor-Module Soziologie Bachelor of Arts (2 Fächer) Soziologie 1. Fach 20192 Bachelor-Module Soziologie Bachelor of Arts (2 Fächer) Soziologie 2. Fach 20192	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Minuten)	
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h	

14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung 76205	Sozialstrukturanalyse Social structure analysis	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Im aktuellen Semester werden keine Lehrveranstaltungen zu dem Modul angeboten. Für weitere Auskünfte zum Lehrveranstaltungsangebot kontaktieren Sie bitte die Modul-Verantwortlichen.	
3	Lehrende	-	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ingrid Artus	
5	Inhalt	Einführung in zentrale Teilbereiche der Gesellschaft, in ihre Wechselwirkungen und Wirkungszusammenhänge, einschließlich der Analyse ihres Wandels, z.B. historische Entwicklung der Sozialstruktur in Deutschland, Demographie, Familie, Erwerbsarbeit/Arbeitsmarkt, Armut/Reichtum/soziale Ungleichheit, Bildung, Geschlecht	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erlernen vertiefte Kenntnisse der vergleichenden Sozialstrukturanalyse. • wenden sozialstrukturelle Konzepte im Rahmen einer thematisch fokussierten Gruppenarbeit an und analysieren einschlägige empirische Daten • verstehen die wesentlichen theoretischen Konzepte und methodischen Instrumente zur Analyse sozialstruktureller Phänomene und Zusammenhänge • analysieren wissenschaftliche Texte und kennen die grundlegenden Techniken zum Verfassen wissenschaftlicher Texte (Literaturrecherche, Aufbau und Gliederung, Formalia wie Zitierregeln etc.) • kooperieren im Rahmen der Abfassung einer kollektiven Gruppenarbeit und formulieren gemeinsam einen ersten wissenschaftlichen Text 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor-Module Soziologie Bachelor of Arts (2 Fächer) Soziologie 1. Fach 20192 Bachelor-Module Soziologie Bachelor of Arts (2 Fächer) Soziologie 2. Fach 20192	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Minuten)	
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h	

14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Geißler, Rainer (2014), Die Sozialstruktur Deutschlands, Wiesbaden

1	Modulbezeichnung 76212	Einführung Soziologische Theorien Introduction to sociological theories	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Vorlesung: Einführung in die Soziologischen Theorien (2.0 SWS)	-
3	Lehrende	Dr. Alexander Antony PD Dr. Gerd Sebald	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Silke Steets	
5	Inhalt	Das Modul vermittelt einen Überblick über klassische und zeitgenössische soziologische Theorien. Darüber hinaus werden die Studierenden befähigt, die historische und soziale Standortgebundenheit soziologischer Theoriebildung nachzuvollziehen und zu reflektieren. Durch die Anleitung zur Lektüre einschlägiger Literatur sowie die Arbeit in den Tutorien wird das aktive Lesen auch schwieriger Texte eingeübt.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erwerben <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der grundlegenden theoretischen Ansätze und Begriffe soziologischer Forschung • ein mehrdimensionales Verständnis der verschiedenen Perspektiven und Paradigmen soziologischen Denkens (in Form einer kognitiven Landkarte) • ein Verständnis für die Geschichtlichkeit soziologischen Theoretisierens • die Kompetenz, sich im weiten Kontext der soziologischen Literatur zu orientieren sowie Fachtexte zu verstehen und kritisch zu lesen 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor-Module Soziologie Bachelor of Arts (2 Fächer) Soziologie 1. Fach 20192 Bachelor-Module Soziologie Bachelor of Arts (2 Fächer) Soziologie 2. Fach 20192	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Minuten)	
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise		

1	Modulbezeichnung 76216	Vertiefung Soziologische Theorien Advanced sociological theories	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Interpretative Soziologien II (2.0 SWS) Seminar: Feminist Theories (2.0 SWS) Seminar: Körper, Leib, Gefühl. Sozialtheoretische Perspektiven (2.0 SWS) Seminar: Neo-Institutionalismus (2.0 SWS) Seminar: Lektürekurs Karl Marx (2.0 SWS) Seminar: Theorien der Kunstsoziologie (2.0 SWS) Seminar: Interpretative Soziologien (2.0 SWS) Seminar: Identität und Identitätsforschung (2.0 SWS) Seminar: Lektüreseminar Georg Simmel Seminar: Diskurstheorien Seminar: Lektürekurs Bourdieu Seminar: Pierre Bourdieu feat. Annie Ernaux: Die Feinen Unterschiede. Ein Lektürekurs Seminar: Digitalisierung und Gesellschaft: Perspektiven in der soziologischen Theoriebildung Seminar: Kompetenzen: Wissen und Fähigkeiten	- - - - - - - - - - - -
3	Lehrende	Dr. Alexander Antony PD Dr. Gerd Sebald PD Dr. Sebastian Büttner Aida Bosch Tobias Schramm Dr. Alexander Ziegler	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Silke Steets
5	Inhalt	Das Modul vertieft spezifische Aspekte des in der Vorlesung (Modul SozT-E) vermittelten Überblicks über klassische und zeitgenössische soziologische Theorien, etwa durch Theorievergleiche, Lektürekurse zu den Klassikern der Soziologie oder die intensive Beschäftigung mit Paradigmen, Gegenwartstheorien oder Gesellschaftsdiagnosen.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erwerben <ul style="list-style-type: none"> • vertiefende Kenntnisse spezifischer Theorierichtungen und Formen des Theoretisierens • die Fähigkeit, soziologische Perspektiven zu vergleichen und auf soziale Phänomene anzuwenden • die Fähigkeit, soziologische Argumente zu identifizieren und zu beurteilen
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Vor Besuch dieses Moduls wird dringend empfohlen die Module Soz-E, SozT-E und SozQ1 zu besuchen

8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3
9	Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor-Module Soziologie Bachelor of Arts (2 Fächer) Soziologie 1. Fach 20192 Bachelor-Module Soziologie Bachelor of Arts (2 Fächer) Soziologie 2. Fach 20192
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich/mündlich
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich/mündlich (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch Englisch
16	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung 76221	Einführung in die soziologische Methodenlehre Introduction to sociological methodology	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Vorlesung: Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung (2.0 SWS)	-
3	Lehrende	Prof. Dr. Nicole Janine Saam	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Nicole Janine Saam	
5	Inhalt	Die Veranstaltung vermittelt einen Überblick über die grundlegenden quantitativen und qualitativen Methoden der Datenerhebung und -auswertung innerhalb der empirischen Sozialforschung sowie ihrer wissenschaftstheoretischen Voraussetzungen als Grundlage für den Besuch weiterführender Methodenveranstaltungen und inhaltlich orientierter Veranstaltungen.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die grundlegenden qualitativen und quantitativen Methoden der Datenerhebung und -auswertung. • wenden die Verfahren auf soziologische Fragestellungen an. • kennen unterschiedliche wissenschaftliche Positionen in den Sozialwissenschaften. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor-Module Soziologie Bachelor of Arts (2 Fächer) Soziologie 1. Fach 20192 Bachelor-Module Soziologie Bachelor of Arts (2 Fächer) Soziologie 2. Fach 20192	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Minuten)	
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 75 h Eigenstudium: 75 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise		

1	Modulbezeichnung 76231	Statistische Analyseverfahren I Statistical analysis methods I	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Im aktuellen Semester werden keine Lehrveranstaltungen zu dem Modul angeboten. Für weitere Auskünfte zum Lehrveranstaltungsangebot kontaktieren Sie bitte die Modul-Verantwortlichen.	
3	Lehrende	-	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Nicole Janine Saam	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Methoden der deskriptiven Statistik • Häufigkeiten und deren graphische Darstellung • Univariate Datenanalyse (Maße der zentralen Tendenz, Verteilungs- und Konzentrationsmaße) • multivariate Zusammenhangsmaße für nominal-, ordinal- und intervallskalierte Variablen • Drittvariablenkontrolle 	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verstehen die Grundlagen der Verwendung statistischer Modelle innerhalb der Soziologie. • erwerben Kenntnisse über die grundlegenden Methoden der deskriptiven Statistik. • wenden diese Methoden selbständig auf soziologische Fragestellungen an. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor-Module Soziologie Bachelor of Arts (2 Fächer) Soziologie 1. Fach 20192 Bachelor-Module Soziologie Bachelor of Arts (2 Fächer) Soziologie 2. Fach 20192	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Minuten)	
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 75 h Eigenstudium: 75 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise		

1	Modulbezeichnung 76235	Statistische Analyseverfahren II Statistical analysis methods II	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Vorlesung: Statistische Analyseverfahren II	-
3	Lehrende	Prof. Dr. Nicole Janine Saam	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Nicole Janine Saam	
5	Inhalt	<p>Die Veranstaltung vermittelt einen Überblick über die grundlegenden Modelle der schließenden Statistik einschließlich ihrer theoretischen, methodologischen und methodischen Vorarbeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Uni- und bivariate Datenanalyse • Mittelwertvergleiche • Lineare und logistische Regression • Reliabilitäts- und Faktorenanalyse 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben Kenntnisse über die grundlegenden Methoden der schließenden Statistik. • wenden diese Methoden selbständig auf soziologische Fragestellungen an. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 4	
9	Verwendbarkeit des Moduls	<p>Bachelor-Module Soziologie Bachelor of Arts (2 Fächer) Soziologie 1. Fach 20192 Bachelor-Module Soziologie Bachelor of Arts (2 Fächer) Soziologie 2. Fach 20192</p>	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Minuten)	
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 75 h Eigenstudium: 75 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	wird im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis auf der Homepage des Instituts bekannt gegeben	

1	Modulbezeichnung 76325	Wahlbereich intern Electives (internal)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	PD Dr. Gerd Sebald	
5	Inhalt	<p>Die Inhalte variieren mit den Qualifikationsfeldern:</p> <p>QF1: Vergleichende Gesellschaftsanalyse Einführung in Themenbereiche aus dem Bereich der Gesellschaftsanalyse, insbesondere soziale Ungleichheit und sozialer Wandel, international sowie historisch vergleichende Themenstellungen, Nationalität, Ethnizität und Migration, Globalisierung und Mobilität, Familie und Geschlechterverhältnisse, Stadtsoziologie, Klassen-/ Schicht-/Milieuanalysen, soziale Devianz/Kriminalität, Diskussion einschlägiger Erklärungsansätze sowie Vermittlung von empirischen Grundkenntnissen in bezug auf historische Hintergründe, aktuelle Entwicklungstendenzen, internationale Zusammenhänge</p> <p>QF2: Bildung und Lebenslauf Vertiefte theoretische und empirische Kenntnisse in den Bereichen Bildung und Sozialisation, Familie und private Lebensformen sowie Biographie und Lebenslauf Weiterführende Bearbeitung dieser Bereiche in historischer und kulturvergleichender Perspektive. Vergleichende Diskussion unterschiedlicher theoretischer Ansätze und ausgewählter empirischer Untersuchungen</p> <p>QF3: Kultur und Kommunikation Spezielle Fragen der Kulturosoziologie und Kommunikationstheorie, Vertiefung unterschiedlicher kulturosoziologischer Perspektiven (bspw. auf Religion, Kunst, Alltagskultur, Emotionen etc.), Vergleich von kultur- und kommunikationssoziologischen Ansätzen, Methodologie des interkulturellen Vergleichs, Vergleichende Kulturanalyse, Medienanalyse</p> <p>QF4: Arbeit und Organisation Vertiefte der Kenntnisse im Bereich der Arbeits-, Organisations-, Wirtschafts- und Techniksoziologie, Anwendung der Kenntnisse aus den Bereichen soziologische Theorien, Sozialstrukturanalyse, Bildungssoziologie, Kultur und Kommunikation auf ausgewählte Fragestellungen des Qualifikationsfeldes</p> <p>SozT: Soziologische Theorien Vertiefende Kenntnis unterschiedlicher theoretischer Ansätze und der Gründe für diese Unterschiede, Selbständige theoriegeleitete Analyse sozialer Phänomene, Eigenständiges theoretisches Denken und Argumentieren, Entwicklung von einzelne Theorien übergreifendes Problembewusstsein</p> <p>SozM: Methoden der empirischen Sozialforschung Vertiefende Kenntnis unterschiedlicher quantitativer und qualitativer Ansätze und der Gründe für diese Unterschiede, Selbständige empirische Analyse sozialer Phänomene, Eigenständiges</p>	

		methodologisches Denken und Argumentieren, Entwicklung eines einzelnen Methoden übergreifenden Problembewusstseins,
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • vertiefen empirisches und theoretisches Fachwissen im gewählten Forschungsschwerpunkt • diskutieren ausgewählte Fragestellungen auf der Grundlage empirischer und theoretischer Literatur und • vergleichen gesellschaftliche Phänomene und Problemstellungen • kommunizieren in wissenschaftlicher Terminologie und verwenden angemessene Medien der Präsentation • formulieren eigene wissenschaftlicher Texte <p>Die freie Wahl der Seminarkombination über einzelne Lehrbereiche und Forschungsschwerpunkte hinweg ermöglicht individuelle Schwerpunktsetzungen</p>
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine, es jedoch empfohlen keine Module und Veranstaltungen zu wählen, die bereits erfolgreich besucht wurden
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 4
9	Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor-Module Soziologie Bachelor of Arts (2 Fächer) Soziologie 1. Fach 20192
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Variabel
11	Berechnung der Modulnote	Variabel (0%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
16	Literaturhinweise	

Schlüsselqualifikationen

1	Modulbezeichnung 1996	Praktika (B.A.,2Fäch Soziologie Erstfach 20192) Internship	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	PD Dr. Gerd Sebald	
5	Inhalt	Praktikum im Umfang von 8 Wochen bzw. mind. 300h in einem für Soziologinnen und Soziologen einschlägigen Arbeitsgebiet	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden erwerben</p> <ul style="list-style-type: none"> - wichtige Einblicke in die Berufspraxis - grundlegende und für die Berufspraxis einschlägige Fach- und Selbstkompetenzen - Sozialkompetenzen in Organisationen, Zusammenarbeit, Kooperation und Koordination - Fähigkeiten und Erfahrungen zur Anwendung des im Studium erworbenen Wissens 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Absprache mit den der/dem Praktikumsbeauftragten vor Antritt des Praktikums	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Schlüsselqualifikationen Bachelor of Arts (2 Fächer) Soziologie 1. Fach 20192	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	sonst (2 Monate)	
11	Berechnung der Modulnote	sonst (0%)	
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 0 h Eigenstudium: 300 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	Fachliche Vorbereitung erfolgt im Studium	

Soziologisches Qualifikationsprofil Q-I

		Irmgard Steckdaub-Muller Andreas Fischer PD Dr. Gerd Sebald Dr. David Schröder Bhagya Wickramawardhana Dr. Alexander Antony Wilfreid Koung A Sanama Prof. Dr. Rainer Trinczek Khushboo Jain	
--	--	---	--

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ingrid Artus Prof. Dr. Renate Liebold Prof. Dr. Silke Steets Prof. Dr. Rainer Trinczek
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in Themenbereiche aus dem Bereich der Gesellschaftsanalyse, insbesondere soziale Ungleichheit und sozialer Wandel; • international sowie historisch vergleichende Themenstellungen; • Nationalität, Ethnizität und Migration, Globalisierung und Mobilität; • Familie und Geschlechterverhältnisse; • Stadtsoziologie; Klassen-/Schicht-/Milieuanalysen; soziale Devianz/Kriminalität; • Diskussion einschlägiger Erklärungsansätze sowie Vermittlung von empirischen Grundkenntnissen in bezug auf historische Hintergründe, aktuelle Entwicklungstendenzen, internationale Zusammenhänge
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über ein fundiertes empirisches und theoretisches Wissen im gewählten Qualifikationsfeld • vergleichen gesellschaftliche Phänomene und Problemstellungen im jeweiligen Qualifikationsfeld • diskutieren ausgewählte Fragestellungen auf der Grundlage empirischer und theoretischer Literatur • kommunizieren in wissenschaftlicher Terminologie und verwenden angemessene Medien der Präsentation • formulieren eigene wissenschaftlicher Texte • Kursindividuelle Lernziele und Kompetenzen finden sich in der semesteraktuellen Kursbeschreibung
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	Soziologisches Qualifikationsprofil Q-I Bachelor of Arts (2 Fächer) Soziologie 1. Fach 20192

		Soziologisches Qualifikationsprofil Q-I Bachelor of Arts (2 Fächer) Soziologie 2. Fach 20192
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich/mündlich
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich/mündlich (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch Deutsch oder Englisch
16	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung 76253	Soziologisches Qualifikationsprofil Q-I: Bildung und Lebenslauf Sociology qualification profile Q-I: Education and biography	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Basisseminar: Bildung und Lebenslauf (2.0 SWS) Seminar: Basisseminar: Bildung und Lebenslauf (2.0 SWS) Seminar: Studienwahl erforschen (2.0 SWS) Seminar: Bildungsungleichheit (2.0 SWS) Seminar: Basisseminar: Bildung und Lebenslauf (2.0 SWS) Seminar: Arbeit und Gesundheit (2.0 SWS) Seminar: Identität in der Moderne (2.0 SWS) Seminar: Care Work (2.0 SWS) Seminar: Identität und Identitätsforschung (2.0 SWS) Seminar: Identität und Selbstoptimierung Seminar: Mensch-KI-Interaktionen. Digitale Transformationen von Wissensvermittlung Seminar: Basisseminar Bildung und Lebenslauf Seminar: Kompetenzen: Wissen und Fähigkeiten Seminar: Wer ist hier eigentlich alt? Qualitative Forschungsperspektiven zu Alter und Altern Seminar: Qualitative Methoden der Geschlechterforschung Seminar: Familie im Kontext reproduktiver Möglichkeiten	- - - - - - - - - - - - - - - - -
3	Lehrende	Christianna Bunt Irmgard Steckdaub-Muller Dr. Stefan Sauer Irmgard Steckdaub-Muller Prof. Dr. Renate Liebold Dr. Christa Herrmann Tobias Schramm Katrin Ettl David Samhammer	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ingrid Artus Prof. Dr. Renate Liebold Prof. Dr. Silke Steets Prof. Dr. Rainer Trinczek
---	-------------------------------	---

5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende empirische und theoretische Kenntnisse in den Themenbereichen Bildung und Sozialisation, Familie und private Lebensformen sowie Biographie und Lebenslauf • Bearbeitung dieser Themenbereiche in historischer und kulturvergleichender Perspektive
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über ein fundiertes empirisches und theoretisches Wissen im gewählten Qualifikationsfeld vergleichen gesellschaftliche Phänomene und Problemstellungen im jeweiligen Qualifikationsfeld diskutieren ausgewählte Fragestellungen auf der Grundlage empirischer und theoretischer Literatur • kommunizieren in wissenschaftlicher Terminologie und verwenden angemessene Medien der Präsentation • formulieren eigene wissenschaftlicher Texte • Kursindividuelle Lernziele und Kompetenzen finden sich in der semesteraktuellen Kursbeschreibung
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	<p>Soziologisches Qualifikationsprofil Q-I Bachelor of Arts (2 Fächer) Soziologie 1. Fach 20192</p> <p>Soziologisches Qualifikationsprofil Q-I Bachelor of Arts (2 Fächer) Soziologie 2. Fach 20192</p>
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich/mündlich
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich/mündlich (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
16	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung 76263	Soziologisches Qualifikationsprofil Q-I: Kultur und Kommunikation Sociology qualification profile Q-I: Culture and communication	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Socio - legal Studies (2.0 SWS) Seminar: Basisseminar: Kultur und Kommunikation (2.0 SWS) Seminar: Reimagining Home (2.0 SWS) Seminar: Theorien der Kunstsoziologie (2.0 SWS) Seminar: Identität in der Moderne (2.0 SWS) Seminar: Religion und Fundamentalismus - Soziologische Perspektiven (2.0 SWS) Seminar: Umwelt- und Klimabewegung (2.0 SWS) Seminar: Tutorium Seminar: Kunstsoziologie der klassischen Moderne Seminar: Basisseminar: Kultur und Kommunikation Seminar: Intersectionality in the US Criminal Justice System Seminar: Beyond Traditions: Stories, Struggles and Uprisings of Women in Contemporary India Seminar: Transcending Boundaries: A Journey into the Intersections of Technology and Humanity Seminar: Kultursoziologie und Qualitative Methoden Seminar: A passage to India: a land of continuities, change and contradictions Seminar: Religion und Religiosität. Klassische Texte Seminar: Introduction to Anthropology	- - - - - - - - - - - - - - - - - - -
3	Lehrende	Jasmin Schreyer Aida Bosch Tobias Schramm Dr. David Schröder PD Dr. Alexander Schmidl Khushboo Jain Joanna Kiefer Oleg Vasilchenko	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ingrid Artus Prof. Dr. Renate Liebold Prof. Dr. Silke Steets Prof. Dr. Rainer Trinczek
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> Überblick über Grundbegriffe und Systematik der klassischen und aktuellen Kultursoziologie. Gründliche Kenntnisse eines

		<p>Teilgebiets der Kulturosoziologie sowie der Grundlagen von Kommunikationstheorien;</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung der Rolle von Kultur(-en) und Medien für soziales Handeln, soziale Ordnung und sozialen Wandel in modernen Gesellschaften; • Vermittlung von Ansätzen zum interkulturellen Vergleich, zur Differenz von Natur und Kultur und von Kultur und Sozialstruktur;
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über ein fundiertes empirisches und theoretisches Wissen im gewählten Qualifikationsfeld • vergleichen gesellschaftliche Phänomene und Problemstellungen im jeweiligen Qualifikationsfeld • diskutieren ausgewählte Fragestellungen auf der Grundlage empirischer und theoretischer Literatur • kommunizieren in wissenschaftlicher Terminologie und verwenden angemessene Medien der Präsentation • formulieren eigene wissenschaftlicher Texte • Kursindividuelle Lernziele und Kompetenzen finden sich in der semesteraktuellen Kursbeschreibung
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	<p>Soziologisches Qualifikationsprofil Q-I Bachelor of Arts (2 Fächer) Soziologie 1. Fach 20192 Soziologisches Qualifikationsprofil Q-I Bachelor of Arts (2 Fächer) Soziologie 2. Fach 20192</p>
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich/mündlich
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich/mündlich (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
16	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung 76273	Soziologisches Qualifikationsprofil Q-I: Arbeit und Organisation Sociology qualification profile Q-I: Work and organisation	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Basisseminar: Arbeit und Organisation (2.0 SWS) Seminar: Industrielle Beziehungen in Ostdeutschland (2.0 SWS) Seminar: Einführung in die Organisationssoziologie (2.0 SWS) Seminar: Einführung in die Wirtschaftssoziologie: muss leider entfallen (2.0 SWS) Seminar: Basisseminar: Arbeit und Organisation (2.0 SWS) Seminar: Arbeit und Gesundheit (2.0 SWS) Seminar: Vom Chef zum Coach: Steuerung und Kontrolle von Organisation (2.0 SWS) Seminar: Care Work (2.0 SWS) Seminar: Basisseminar Arbeit und Organisation (0.0 SWS) Seminar: Sorgearbeit global Seminar: Informelle Arbeit aus der Nord-Süd-Perspektive Seminar: Arbeit und soziale Ungleichheit Seminar: Startups: Konzepte und Empirie einer postfordistischen Organisationsform	- - - - - - - - - - -
3	Lehrende	Prof. Dr. Rainer Trinczek PD Dr. Gerd Sebald PD Dr. Jan Weyand Dr. Ronald Staples Katrin Ettl Wilfreid Koung A Sanama Prof. Dr. Nick Kratzer	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ingrid Artus Prof. Dr. Renate Liebold Prof. Dr. Silke Steets Prof. Dr. Rainer Trinczek	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die Grundlagen der Arbeits-, Organisations-, Wirtschafts- und Techniksoziologie • Arbeitsmarkt und Beschäftigung • Aus- und Weiterbildung • Industrielle Beziehungen 	

		<ul style="list-style-type: none"> • Organisationen, Organisationskulturen und Organisationstheorien
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über ein fundiertes empirisches und theoretisches Wissen im gewählten Qualifikationsfeld • vergleichen gesellschaftliche Phänomene und Problemstellungen im jeweiligen Qualifikationsfeld • diskutieren ausgewählte Fragestellungen auf der Grundlage empirischer und theoretischer Literatur • kommunizieren in wissenschaftlicher Terminologie und verwenden angemessene Medien der Präsentation • formulieren eigene wissenschaftlicher Texte • Kursindividuelle Lernziele und Kompetenzen finden sich in der semesteraktuellen Kursbeschreibung
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	<p>Soziologisches Qualifikationsprofil Q-I Bachelor of Arts (2 Fächer) Soziologie 1. Fach 20192</p> <p>Soziologisches Qualifikationsprofil Q-I Bachelor of Arts (2 Fächer) Soziologie 2. Fach 20192</p>
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich/mündlich
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich/mündlich (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
16	Literaturhinweise	

Soziologisches Qualifikationsprofil Q-II

		Irmgard Steckdaub-Muller Andreas Fischer PD Dr. Gerd Sebald Dr. David Schröder Bhagya Wickramawardhana Dr. Alexander Antony Wilfreid Koung A Sanama Prof. Dr. Rainer Trinczek Khushboo Jain	
--	--	---	--

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ingrid Artus Prof. Dr. Renate Liebold Prof. Dr. Silke Steets Prof. Dr. Rainer Trinczek
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in Themenbereiche aus dem Bereich der Gesellschaftsanalyse, insbesondere soziale Ungleichheit und sozialer Wandel • international sowie historisch vergleichende Themenstellungen, Nationalität, Ethnizität und Migration, Globalisierung und Mobilität; • Familie und Geschlechterverhältnisse; • Stadtsoziologie; Klassen-/Schicht-/Milieuanalysen; soziale Devianz/Kriminalität; • Diskussion einschlägiger Erklärungsansätze sowie Vermittlung von empirischen Grundkenntnissen in bezug auf historische Hintergründe, aktuelle Entwicklungstendenzen, internationale Zusammenhänge
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über ein fundiertes empirisches und theoretisches Wissen im gewählten Qualifikationsfeld • vergleichen gesellschaftliche Phänomene und Problemstellungen im jeweiligen Qualifikationsfeld • diskutieren ausgewählte Fragestellungen auf der Grundlage empirischer und theoretischer Literatur • kommunizieren in wissenschaftlicher Terminologie und verwenden angemessene Medien der Präsentation • formulieren eigene wissenschaftlicher Texte • Kursindividuelle Lernziele und Kompetenzen finden sich in der semesteraktuellen Kursbeschreibung: univis>> Vorlesungsverzeichnis >> Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie (Phil) >> Soziologie >> Soziologie BACHELOR > • Erlernen alternative Perspektiven auf ihre Grundlagen kennen und diese auf neue Gegenstände anzuwenden durch die Wahl von Kursen mit anderem Gegenstandsbereich
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird dringend empfohlen die Module SozE, SozG, SozQ-I vorher abzuschliessen.

8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3
9	Verwendbarkeit des Moduls	Soziologisches Qualifikationsprofil Q-II Bachelor of Arts (2 Fächer) Soziologie 1. Fach 20192 Soziologisches Qualifikationsprofil Q-II Bachelor of Arts (2 Fächer) Soziologie 2. Fach 20192
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich/mündlich
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich/mündlich (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
16	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung 76254	Soziologisches Qualifikationsprofil Q-II: Bildung und Lebenslauf Sociology qualification profile Q-II: Education and biography	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Basisseminar: Bildung und Lebenslauf (2.0 SWS) Seminar: Basisseminar: Bildung und Lebenslauf (2.0 SWS) Seminar: Studienwahl erforschen (2.0 SWS) Seminar: Bildungsungleichheit (2.0 SWS) Seminar: Basisseminar: Bildung und Lebenslauf (2.0 SWS) Seminar: Arbeit und Gesundheit (2.0 SWS) Seminar: Identität in der Moderne (2.0 SWS) Seminar: Care Work (2.0 SWS) Seminar: Identität und Identitätsforschung (2.0 SWS) Seminar: Identität und Selbstoptimierung Seminar: Mensch-KI-Interaktionen. Digitale Transformationen von Wissensvermittlung Seminar: Basisseminar Bildung und Lebenslauf Seminar: Kompetenzen: Wissen und Fähigkeiten Seminar: Wer ist hier eigentlich alt? Qualitative Forschungsperspektiven zu Alter und Altern Seminar: Qualitative Methoden der Geschlechterforschung Seminar: Familie im Kontext reproduktiver Möglichkeiten	- - - - - - - - - - - - - - - - -
3	Lehrende	Christianna Bunt Irmgard Steckdaub-Muller Dr. Stefan Sauer Irmgard Steckdaub-Muller Prof. Dr. Renate Liebold Dr. Christa Herrmann Tobias Schramm Katrin Ettl David Samhammer	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ingrid Artus Prof. Dr. Renate Liebold Prof. Dr. Silke Steets Prof. Dr. Rainer Trinczek
---	-------------------------------	---

5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende empirische und theoretische Kenntnisse in den Themenbereichen Bildung und Sozialisation, Familie und private Lebensformen sowie Biographie und Lebenslauf • Bearbeitung dieser Themenbereiche in historischer und kulturvergleichender Perspektive
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über ein fundiertes empirisches und theoretisches Wissen im gewählten Qualifikationsfeld • vergleichen gesellschaftliche Phänomene und Problemstellungen im jeweiligen Qualifikationsfeld • diskutieren ausgewählte Fragestellungen auf der Grundlage empirischer und theoretischer Literatur • kommunizieren in wissenschaftlicher Terminologie und verwenden angemessene Medien der Präsentation • formulieren eigene wissenschaftlicher Texte • Kursindividuelle Lernziele und Kompetenzen finden sich in der semesteraktuellen Kursbeschreibung • Erlernen alternative Perspektiven auf ihre Grundlagen kennen und diese auf neue Gegenstände anzuwenden durch die Wahl von Kursen mit anderem Gegenstandsbereich
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird dringend empfohlen die Module SozE, SozG, SozQ-I vorher abzuschliessen.
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3
9	Verwendbarkeit des Moduls	Soziologisches Qualifikationsprofil Q-II Bachelor of Arts (2 Fächer) Soziologie 1. Fach 20192 Soziologisches Qualifikationsprofil Q-II Bachelor of Arts (2 Fächer) Soziologie 2. Fach 20192
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich/mündlich
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich/mündlich (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
16	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung 76264	Soziologisches Qualifikationsprofil Q-II: Kultur und Kommunikation Sociology qualification profile Q-II: Culture and communication	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Socio - legal Studies (2.0 SWS) Seminar: Basisseminar: Kultur und Kommunikation (2.0 SWS) Seminar: Reimagining Home (2.0 SWS) Seminar: Theorien der Kunstsoziologie (2.0 SWS) Seminar: Identität in der Moderne (2.0 SWS) Seminar: Religion und Fundamentalismus - Soziologische Perspektiven (2.0 SWS) Seminar: Umwelt- und Klimabewegung (2.0 SWS) Seminar: Tutorium Seminar: Kunstsoziologie der klassischen Moderne Seminar: Basisseminar: Kultur und Kommunikation Seminar: Intersectionality in the US Criminal Justice System Seminar: Beyond Traditions: Stories, Struggles and Uprisings of Women in Contemporary India Seminar: Transcending Boundaries: A Journey into the Intersections of Technology and Humanity Seminar: Kultursoziologie und Qualitative Methoden Seminar: A passage to India: a land of continuities, change and contradictions Seminar: Religion und Religiosität. Klassische Texte Seminar: Introduction to Anthropology	- - - - - - - - - - - - - - - - - - -
3	Lehrende	Jasmin Schreyer Aida Bosch Tobias Schramm Dr. David Schröder PD Dr. Alexander Schmidl Khushboo Jain Joanna Kiefer Oleg Vasilchenko	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ingrid Artus Prof. Dr. Renate Liebold Prof. Dr. Silke Steets Prof. Dr. Rainer Trinczek
5	Inhalt	Überblick über Grundbegriffe und Systematik der klassischen und aktuellen Kultursoziologie. Gründliche Kenntnisse eines

		Teilgebiets der Kulturosoziologie sowie der Grundlagen von Kommunikationstheorien; Vermittlung der Rolle von Kultur(-en) und Medien für soziales Handeln, soziale Ordnung und sozialen Wandel in modernen Gesellschaften; Vermittlung von Ansätzen zum interkulturellen Vergleich, zur Differenz von Natur und Kultur und von Kultur und Sozialstruktur
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über ein fundiertes empirisches und theoretisches Wissen im gewählten Qualifikationsfeld • vergleichen gesellschaftliche Phänomene und Problemstellungen im jeweiligen Qualifikationsfeld • diskutieren ausgewählte Fragestellungen auf der Grundlage empirischer und theoretischer Literatur • kommunizieren in wissenschaftlicher Terminologie und verwenden angemessene Medien der Präsentation • formulieren eigene wissenschaftlicher Texte • Kursindividuelle Lernziele und Kompetenzen finden sich in der semesteraktuellen Kursbeschreibung • Erlernen alternative Perspektiven auf ihre Grundlagen kennen und diese auf neue Gegenstände anzuwenden durch die Wahl von Kursen mit anderem Gegenstandsbereich
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird dringend empfohlen die Module SozE, SozG, SozQ-I vorher abzuschliessen.
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3
9	Verwendbarkeit des Moduls	Soziologisches Qualifikationsprofil Q-II Bachelor of Arts (2 Fächer) Soziologie 1. Fach 20192 Soziologisches Qualifikationsprofil Q-II Bachelor of Arts (2 Fächer) Soziologie 2. Fach 20192
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich/mündlich
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich/mündlich (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
16	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung 76274	Soziologisches Qualifikationsprofil Q-II: Arbeit und Organisation Sociology qualification profile Q-II: Work and organisation	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Basisseminar: Arbeit und Organisation (2.0 SWS) Seminar: Industrielle Beziehungen in Ostdeutschland (2.0 SWS) Seminar: Einführung in die Organisationssoziologie (2.0 SWS) Seminar: Einführung in die Wirtschaftssoziologie: muss leider entfallen (2.0 SWS) Seminar: Basisseminar: Arbeit und Organisation (2.0 SWS) Seminar: Arbeit und Gesundheit (2.0 SWS) Seminar: Vom Chef zum Coach: Steuerung und Kontrolle von Organisation (2.0 SWS) Seminar: Care Work (2.0 SWS) Seminar: Basisseminar Arbeit und Organisation (0.0 SWS) Seminar: Sorgearbeit global Seminar: Informelle Arbeit aus der Nord-Süd-Perspektive Seminar: Arbeit und soziale Ungleichheit Seminar: Startups: Konzepte und Empirie einer postfordistischen Organisationsform	- - - - - - - - - - -
3	Lehrende	Prof. Dr. Rainer Trinczek PD Dr. Gerd Sebald PD Dr. Jan Weyand Dr. Ronald Staples Katrin Ettl Wilfreid Koung A Sanama Prof. Dr. Nick Kratzer	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ingrid Artus Prof. Dr. Renate Liebold Prof. Dr. Silke Steets Prof. Dr. Rainer Trinczek	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die Grundlagen der Arbeits-, Organisations-, Wirtschafts- und Techniksoziologie • Arbeitsmarkt und Beschäftigung • Aus- und Weiterbildung • Industrielle Beziehungen 	

		<ul style="list-style-type: none"> • Organisationen, Organisationskulturen und Organisationstheorien
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • <ul style="list-style-type: none"> ◦ diskutieren ausgewählte Fragestellungen auf der Grundlage empirischer und theoretischer Literatur ◦ kommunizieren in wissenschaftlicher Terminologie und verwenden angemessene Medien der Präsentation ◦ formulieren eigene wissenschaftlicher Texte ◦ Kursindividuelle Lernziele und Kompetenzen finden sich in der semesteraktuellen Kursbeschreibung: univis>> Vorlesungsverzeichnis >> Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie (Phil) >> Soziologie >> Soziologie BACHELOR >
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird dringend empfohlen die Module SozE, SozG, SozQ-I vorher abzuschliessen.
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3
9	Verwendbarkeit des Moduls	Soziologisches Qualifikationsprofil Q-II Bachelor of Arts (2 Fächer) Soziologie 1. Fach 20192 Soziologisches Qualifikationsprofil Q-II Bachelor of Arts (2 Fächer) Soziologie 2. Fach 20192
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich/mündlich
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich/mündlich (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
16	Literaturhinweise	

Wahlpflichtbereich

1	Modulbezeichnung 76102	Soziologische Methodenlehre II Sociological methodology II	15 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	<p>Hauptseminar: Statistische Analyseverfahren III (2.0 SWS) -</p> <p>Hauptseminar: Politische Soziologie (2.0 SWS) -</p> <p>Hauptseminar: Sekundäranalyse der Absolventenbefragung Soziologie (2.0 SWS) -</p> <p>Hauptseminar: Menschliche Beziehungen zu nichtmenschlichen Tieren (2.0 SWS) -</p> <p>Hauptseminar: Kulturen der Freiheit in der Pandemie (2.0 SWS) -</p> <p>Hauptseminar: Grundlagen der Onlinesurveymethodik (2.0 SWS) -</p> <p>Hauptseminar: HS Quantitative Methoden III (2.0 SWS) -</p> <p>Hauptseminar: Geschlechtersoziologie (2.0 SWS) -</p> <p>Hauptseminar: Das Leben im Alter: Auswertung von Interviews mit älteren Menschen (2.0 SWS) -</p> <p>Hauptseminar: HS Quantitative Methoden II (2.0 SWS) -</p> <p>Hauptseminar: Der Forschungsprozess: Von der Forschungsfrage zur Ergebnispräsentation -</p> <p>Seminar: Der Forschungsprozess: Von der Forschungsfrage zur Ergebnispräsentation -</p> <p>Hauptseminar: Einführung in R mit Hilfe der Absolventenstudie Soziologie -</p> <p>Hauptseminar: Text- und Bildhermeneutik -</p> <p>Hauptseminar: Mixed Methods Research Designs in der Arbeitsmarktsoziologie -</p> <p>Hauptseminar: Qualitative Bildungsforschung -</p> <p>Hauptseminar: Soziologie für andere Tiere -</p> <p>Hauptseminar: Gesellschaftlicher Zusammenhalt empirisch betrachtet -</p> <p>Hauptseminar: Einführung in die Primärdatenerhebung und Forschungsdatenmanagement -</p> <p>Hauptseminar: Studierendenbefragung: Datenanalyse mit SPSS -</p> <p>Hauptseminar: Legal Anthropology -</p>	
3	Lehrende	<p>Dr. Katrin Drasch Regina Renner Prof. Dr. Nicole Janine Saam Jakob Seitz Dr. Marie-Kristin Döbler</p>	

		Katharina Ott PD Dr. Alexander Schmidl Micha Pastuschka Prof. Dr. Dominik Müller Sabrina Heilmann	
--	--	---	--

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Nicole Janine Saam
5	Inhalt	Die Veranstaltungen vertiefen ausgewählte qualitative oder quantitative Methoden der Datenerhebung oder Datenauswertung, sowie deren wissenschaftstheoretische Grundlagen.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Grundlagen ausgewählter qualitativer oder quantitativer Methoden der Datenerhebung oder Datenauswertung einschließlich ihrer wissenschaftstheoretischen Fundierung. • erwerben partiell vertiefte Kenntnisse dieser Methoden. • wenden diese Methoden selbständig auf soziologische Fragestellungen an, gehen kritisch mit den Verfahren um und bewerten so die Qualität existierender Forschungsarbeiten.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird dringend empfohlen die Module SozS-I, SozS-II, SozM-E und SozM-V vorher abgeschlossen zu haben.
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 5;6
9	Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtbereich Bachelor of Arts (2 Fächer) Soziologie 1. Fach 20192 Wahlpflichtbereich Bachelor of Arts (2 Fächer) Soziologie 2. Fach 20192
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich/mündlich
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich/mündlich (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 390 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung 76313	Vertiefung Qualifikationsprofil V-I: Arbeit und Organisation Advanced qualification profile V-I: Work and organisation	15 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	<p>Hauptseminar: Digitale Plattformarbeit (2.0 SWS,) -</p> <p>Hauptseminar: Arbeitsmarkt und Weiterbildung: Institutionalisierung im internationalen Vergleich (2.0 SWS,) -</p> <p>Seminar: From a National to a Transnational System - Industrial Relations in Motion (2.0 SWS,) -</p> <p>Hauptseminar: Umbrüche im digitalen Kapitalismus (2.0 SWS,) -</p> <p>Hauptseminar: Arbeit am vergeschlechtlichten, vermessenen Selbst (2.0 SWS,) -</p> <p>Hauptseminar: Absolute Wahrheit durch KI? Soziologische (De)-Konstruktionen von Künstlicher Intelligenz (2.0 SWS,) -</p> <p>Hauptseminar: Mixed Methods Research Designs in der Arbeitsmarktsoziologie () -</p> <p>Hauptseminar: Weiterbildung für den Arbeitsmarkt: Institutionalisierung im internationalen Vergleich () -</p> <p>Hauptseminar: Sozialpolitikforschung: Entwicklungen, Befunde und Probleme () -</p> <p>Hauptseminar: Axel Honneth: Der arbeitende Souverän (Lektürekurs) (SoSe 2024) -</p> <p>Hauptseminar: Bildung und Beruf (SoSe 2024) -</p> <p>Hauptseminar: Mensch-Technik-Kompetenz: Von der Manufaktur zur Plattformökonomie (SoSe 2024) -</p> <p>Hauptseminar: Industrielle Beziehungen (SoSe 2024) -</p> <p>Seminar: Culture and Company () -</p>	
3	Lehrende	<p>Jasmin Schreyer</p> <p>PD Dr. Thomas Kruppe</p> <p>Dr. Michael Whittall</p> <p>Dr. Stefan Sauer</p> <p>Amelie Tihlarik</p> <p>Marco Blank</p> <p>Dr. Norbert Huchler</p> <p>Prof. Dr. Rainer Trinczek</p> <p>Dr. Tijo Salverda</p>	

4	Modulverantwortliche/r	<p>Prof. Dr. Ingrid Artus</p> <p>Prof. Dr. Renate Liebold</p> <p>Prof. Dr. Silke Steets</p>	
---	-------------------------------	---	--

		Prof. Dr. Rainer Trinczek
5	Inhalt	Vertiefung der Kenntnisse im Bereich der Arbeits-, Organisations-, Wirtschafts- und Techniksoziologie; Anwendung der Kenntnisse aus den Bereichen soziologische Theorien, Sozialstrukturanalyse, Bildungssoziologie; Kultur und Kommunikation auf ausgewählte Fragestellungen des Gegenstandsfeldes
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erlernen ein vertieftes theoretisches und empirisches Wissen im Gegenstandsfeld • vergleichen unterschiedliche theoretische Ansätze und beurteilen die Aussagekraft empirischer Studien • analysieren selbstständig gesellschaftlicher Phänomene und Problemstellungen des Gegenstandsfeldes in historischer und kulturvergleichender Perspektive • Entwickeln eigene Fragestellungen und bearbeiten komplexe Zusammenhänge des Gegenstandsfeldes auf der Grundlage empirischer und theoretischer Literatur • präsentieren eigene Arbeitsergebnisse • formulieren umfangreichere wissenschaftliche Texte • beurteilen und kommentieren eigene und fremde Standpunkte auf der Grundlage wissenschaftlicher Gütekriterien • Kursindividuelle Lernziele und Kompetenzen finden sich in der semesteraktuellen Kursbeschreibung
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird dringend empfohlen die Module SozE, SozT-E, SozT-V, SozM und SozQ-I abgeschlossen zu haben.
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3;4
9	Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtbereich Bachelor of Arts (2 Fächer) Soziologie 1. Fach 20192 Wahlpflichtbereich Bachelor of Arts (2 Fächer) Soziologie 2. Fach 20192
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich/mündlich
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich/mündlich (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 390 h
14	Dauer des Moduls	1-2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
16	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung 76322	Soziologische Theorie II Sociological theories II	15 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	<p>Hauptseminar: Totalitäre Bewegungen und Gesellschaften der Moderne (2.0 SWS)</p> <p>Hauptseminar: Lektürekurs Adorno (2.0 SWS)</p> <p>Hauptseminar: Moderne - Postmoderne - Zweite Moderne (2.0 SWS)</p> <p>Hauptseminar: Soziologie des Lebens (2.0 SWS)</p> <p>Hauptseminar: Ethnomethodologie</p> <p>Hauptseminar: Kolonialismus in der Geschichte der Moderne</p> <p>Hauptseminar: Dialektik der Aufklärung (Lektürekurs)</p> <p>Hauptseminar: Theorien der Pluralität</p> <p>Hauptseminar: Herbert Marcuse: Ökologie und Gesellschaftskritik (Lektürekurs)</p> <p>Hauptseminar: Axel Honneth: Der arbeitende Souverän (Lektürekurs)</p> <p>Hauptseminar: Niklas Luhmann</p> <p>Hauptseminar: Die Gesellschaftstheorie des Kritischen Rationalismus</p>	- - - - - - - - - - -
3	Lehrende	<p>Prof. Dr. Michael Engelhardt</p> <p>Dr. Stefan Sauer</p> <p>Peter Bernhard</p> <p>Aida Bosch</p> <p>Joanna Kiefer</p> <p>Jasmin Schreyer</p> <p>Dr. Manuel Nicklich</p> <p>Marco Blank</p> <p>PD Dr. Gerd Sebald</p>	

4	Modulverantwortliche/r	<p>Prof. Dr. Nicole Janine Saam</p> <p>Prof. Dr. Silke Steets</p>
5	Inhalt	In den Veranstaltungen dieses Moduls werden klassische und aktuelle soziologische Theoriepositionen studiert, vertieft und verglichen sowie die theoretische Entwicklung des Faches reflektiert.
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden erwerben</p> <ul style="list-style-type: none"> • vertiefende Kenntnis unterschiedlicher theoretischer Ansätze und der Gründe für diese Unterschiede und damit die Fertigkeit einzuschätzen, welcher Ansatz sich zur Analyse eines Phänomens besser oder schlechter eignet • die Fähigkeit zur selbständigen theoriegeleiteten Analyse sozialer Phänomene

		<ul style="list-style-type: none"> die Fertigkeit, eigenständig theoretisch zu denken und zu argumentieren, was die Reflexion auf die Perspektivität eigener Positionen und der des Faches einschließt.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Der erfolgreiche Abschluss des Moduls SozT-E (Vorlesung Soziologische Theorien) wird dringend empfohlen.
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 5
9	Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtbereich Bachelor of Arts (2 Fächer) Soziologie 1. Fach 20192 Wahlpflichtbereich Bachelor of Arts (2 Fächer) Soziologie 2. Fach 20192
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich/mündlich
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich/mündlich (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 390 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
16	Literaturhinweise	